

# Back to the Beach

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog:</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Endlich Ferien !!</b> .....	3
<b>Kapitel 2: Es geht los !!</b> .....	6
<b>Kapitel 3: Das Luxushaus</b> .....	8
<b>Kapitel 4: The one and the only</b> .....	11

## Prolog:

Tenma und Kagome sind beste Freundinnen.

Als die Sommersaison losgeht, zieht es die beiden natürlich an den Strand.  
Natürlich erleben die beiden wieder Abenteuer ohne Ende, den wo die zwei auftauchen,  
ist kein Eisladen, Beachvolleyballfeld oder das Meer sicher !!  
Gefolgt von Inu Yasha, dem die heiße Sommerluft sehr zu schaffen macht, geht es dieses Mal in den Urlaub.  
Und wie was alle dort erleben werden...

Lest am besten selbst ^^





Insgeheim aber wollte sie ihre Gefühle für Yami nur nicht offen Preis geben.

## Kapitel 2: Es geht los !!

Am nächsten Tag.....

Rinnnnnnngggggggggggggggggg !!!!!!!

" Ahhhhhhh !!!" Was ??? Schon aufstehen ??? Oh nöööööö !!! ", stöhnte Tenma noch ganz verschlafen, als ihr rosafarbener Schweinchenwecker laut geklingelt hatte.

Heute war der große Tag !!

Heute sollte es nun endlich an den Strand gehen !!

Allein schon der Gedanke an das blaue Meer, ließ Tenma so richtig wach werden und sie stürmte sofort aus dem Bett, geradewegs in Richtung Badezimmer !

Doch was war das?? Die Tür ließ sich nicht öffnen !!

"Geh endlich auf, du verflixte Tür !!!" , kreischte Tenma wütend. " Ist ja schon gut ,Tenma !!", rief von drinnen jemand. Es war Tenma´s jüngere Schwester !

"Mach doch endlich auf, Schwesterherz !!", flehte Tenma ungeduldig, während sie hin und her hüpfte.

Plötzlich viel ihr etwas sehr wichtiges ein....

" Ich hab ja noch gar nicht gepackt !!!!! " , viel sie fast zu Boden,als die das gesagt hatte. Wie sollte sie das alles innerhalb von 30 min. schaffen ? Waschen, Essen und noch Sachen packen ??? Das war doch unmöglich bei Tenma´s Schneckentempo frühmorgens !!

Doch in diesen Minuten ,auch wenn es nur wenige waren, rannte sie wieder in ihr Zimmer und kramte einen riesigen Koffer unter ihrem Bett hervor, den sie jedoch erstmal entstauben musste " Hatschiiiiiiiiii !!!" , nieste sie dabei . Hinzu kam auch noch, dass sie eine Hausstauballergie hatte und so sah ihre Nase am Ende ihres kleinen Putzvorganges total rot aus.l " Auch das noch !!", wimmerte sie vor sich hin....

Als nächstes galt es die Sachen alle in dieses Ding von Koffer hineinzupacken, was sich aber als viel schwieriger herausstellte; als den Koffer zu enstauben.

Bei Tenmas vielen Sommersachen, die von seltsamen rosa und gelben T-Shirts bis hin zu rosanen Hotpants reichten. Und nicht zu vergessen ihre Taucherausrüstung !! Selbst die wurde noch hineingepresst ,in den langsam aber sicher immer voller werdenden Koffer.

Nach einer Zeit, war dann endlich das Packen erledigt.

" Puh !!!", wischte sich Tenma die Stirn ,als sie die Uhr erblickte. Sie hatte stolze 8 Minuten gebraucht. Das war ihr neuer Rekord im Sachen packen !!

Stolz marschierte sie erneut in Richtung Badezimmer und drückte an der Türklinke.

Immer noch verschlossen !!! Ihr Herz begann zu rasen und ihr Atem wurde immer lauter, so laut, dass man es schon wahrlich hören konnte !

2 Minuten waren verstrichen und es blieben nur noch 20 Minuten bis zur Abfahrt !!

Da kam ihr eine brillante Idee !! So schnell es ging, rannte sie aus dem Haus und stellte sich an das Badezimmerfenster. Vorsichtig öffnete sie das schon geöffnete Fenster noch einen Spalt und kletterte hinein. Leider blieb sie dabei mit ihrer linken Hosentasche am Fensterrand hängen,sodass sie dabei ihre Hose verlor !!

Man war das vielleicht peinlich !! Als sie sich gerade aufrichten wollte, stand auch schon ihre Schwester mit verschränkten Armen vor ihr.

"Was sollte diese Aktion ? " ,fragte sie etwas verwundert ?

"Ach,nichts !!", erwiderte Tenma darauf nur beleidigt und sprang sofort unter die Dusche.

Inzwischen waren weitere 10 Minuten verstrichen und als Tenma das bemerkte, wurde sie noch hektischer und tollpatschiger, als sie es ohnehin schon immer gewesen war.

" Schwester !!", rief sie von der Küche aus nach oben. "Bringst du mir mal meinen Koffer noch schnell nach unten !!? Sonst schaff ich mein Frühstück nicht mehr und dann wird mir auf der Fahrt wieder schlecht !! So wie letztens .Du weißt doch noch was da... "

"Ist ja schon gut !!", sagte ihre Schwester und schleppte den schweren, fast aus allen Nähten platzenden Koffer nach unten. Tenma beobachtete jeder ihrer Schritte genau,da sie befürchtete der Koffer könne jeden Moment auseinanderspringen ! Doch nichts geschah. Der Koffe war weder auseinandergesprungen noch war ihre Schwester die Treppen heruntergefallen.

" Geschafft !!!" ,freute sich Tenma ,als sie selbst dann den Koffer nach draußen schleppte.

Sie brauchte auch nicht lange auf ihre Mitfahrgelegenheit warten, denn schon hörte sie ein lautes Hupen.

Es war Mai, zusammen mit Tea, die auf dem Beifahrersitz saß.

"Steig ein Tenma !!" ,rief Tea freudestrahlend !!

Gesagt , getan !!

Und schon ging es los !!!

## Kapitel 3: Das Luxushaus

Nun ging es aber schnurstracks in Richtung Flughafen...

Die Fahrt verlief eher ruhig, doch als sie endlich den Flughafen erreicht hatten, konnte man den beiden Mädchen genau ihre Aufregung an der Nasenspitze ablesen. Nachdem sie sich von Mai verabschiedet hatten, stürmte Tenma sofort hinein um ihr Ticket einzulösen. Tea hatte Mühe ihr zu folgen, denn ihr Koffer war noch schwerer, als der von Tenma, das konnte man besonders an den rechts und links heraushängenden T-Shirtärmeln oder Hosen erkennen.

Doch das kümmerte Tea wenig, aber erst als sie Yami erblickte, änderte sich das. Zusammen mit Joe stand er auch, genau wie Tenma, an um sein Ticket einzulösen. Aber auch das ging sehr schnell und binnen weniger Minuten saßen die vier im Flugzeug in Richtung Hawaii.

Der Flug schien sich aber ewig in die Länge zu ziehen.....

" Ach mensch Tea, wann sind wir denn endlich da? Ich kann schon gar nicht mehr sitzen, weil das hier so eng ist!", nörgelte Tenma und ruckelte dabei ihre schlafende und zu gleich laut schnarchende Freundin an. Die anderen Fluggäste warfen den zwei Mädchen schon abwertende Blicke zu, nur Yami und Joe schien dieses Scharchen nicht zu kümmern. Joe versuchte mal wieder mit einem seiner Sprüche ein Mädchen vor sich anzubaggern. Yami derweil blickte aus dem Fenster und schien in Gedanken versunken.

An was er wohl gerade dachte?

" Willkommen in Hawaii!!! ", rief auf einmal eine freundlich Frauenstimme den Fluggästen zu, als das Flugzeug kurze Zeit später zur Landung ansetzte.

Nun war auch Tea endlich aus ihrem Traum erwacht und sie stand wie all die anderen auf um auszusteigen.

Draußen angekommen wurden sie von einer stark brennenden Sonne geblendet und eine Wärme schlug ihnen entgegen, die die 4 bisher noch gefühlt hatten.

Alles Passagiere wurden herzlich von sogenannten Hawaii Mädchen empfangen, die jedem eine Kette aus Blumen um den Hals legten und ebenfalls mit einem " Willkommen in Hawaii" alle begrüßten.

" Ist das nicht herlich, Leute !!! ", freute sich Joe und zog Yami dabei hinter sich her, genauso wie es Tenma immer mit Tea tat.

Nach diesem Willkommensgruß mussten nur noch die Koffer geholt werden, was auch schnell erledigt war.

Dann ging es mit einem Taxi in Richtung Ferienhaus. Die Fahrt dauerte zum Glück nicht sehr lange und bald schon standen Tea, Yami, Tenma und Joe vor ihrem Ferienhaus.

" Da wären wir !!! ", grinste Tenma schief, als sie das riesige Haus mit Meerblick von allen Seiten betrachtet hatte.

" Das ist der helle Wahnsinn !!! ", fieberte Joe den anderen zu, als er die Tür öffnete.

Als alle drinnen angekommen waren, brachten sie nur ein " Wow " über ihre Lippen.

" Mensch, Tea .... ", sprudelte es nur so aus Tenma heraus. " Sag mal, bist du dir sicher, dass wir hier richtig sind? "

" Äh... ich denke schon .. ", stockte Tea, als sie sich ebenfalls umsah.

" Also ich finds ideal !!! ", sagte Joe, der es sich auf einer riesigen, aus weißem Leder bestehenden Couch bequem gemacht hatte.



unheimlich.....

## Kapitel 4: The one and the only

Während Tea also wieder schlafen gegangen war, schlich Inu Yasha derweil im Haus umher. Da ein Halbdämon keinen Lichtschalter kennt, hat er natürlich Probleme sich im Dunkeln zurecht zu finden. Und genau so ging es Inu in genau diesem Moment. Er konnte nicht einmal die Hand vor Augen sehen !! Bei seiner Erkundungstour riss er so manch teure Blumenvase herunter, die mit lautem Klirren zu Boden ging. Doch keiner der anderen schien dieser Lärm zu stören oder wollten sie bloß nicht nachsehen, wer oder was in des Wohnzimmers herumrandalierte?

Nach einer Weile jedoch kam Joe ganz aufgebracht nach unten und schaltete den Lichtschalter des Wohnzimmers an und musste lauthals loslachen, so laut, dass die anderen natürlich ebenfalls angerannt kamen um zu sehen, weshalb Joe so aufgebracht war. Als dann alle Inu Yasha erblickten, dessen Haare voller Blüten einer eben heruntergefallenen Blumenvase waren, konnten sie nur schwer ein Lachen unterdrücken. Sogar Kagome lachte mit. Inu Yasha fand das Ganze natürlich überhaupt nicht witzig und brummte nur vor sich hin, wobei er leicht errötete, weil ihm es ihm peinlich war. Dann aber kam Kagome auf ihn zu und zupfte ihm vorsichtig die vielen Blüten, die förmlich in seinen Haaren zu kleben schienen, heraus und sagte dabei zum ihm mit sanfter Stimme : „ Ich glaube, du kommst besser mit nach oben auf mein Zimmer, sonst machst du hier nur noch mehr kaputt .“

„ Ja, ist ja schon gut , Kagome !“, grummelte der Halbdämon und ging mit ihr nach oben und auch die anderen taten es den beiden gleich.

„ Was für ein Tag !“, lachte Joe immer noch vergnügt ,als er in seinem Zimmer lag und dabei direkt auf das Meer sehen konnte. Was würde morgen alles passieren ? Mit diesem Gedanken schlief er schließlich ein.

Am nächsten Morgen...

Dinnnnngggggg, Dooooonnggg Diiiiinnngg !!!

„ Wer klingelt denn schon morgens halb acht an der Haustür ??“, sagte Yami noch schläfrig, als ihn die schrill läutende Klingel aus seinem schönen Traum gerissen hatte. Langsam schlüpfte er in seine Hausschuhe und ging die Treppe herunter. Das Klingeln hatte immer noch nicht aufgehört und so waren nun auch alle im Haus aufgewacht.

Yami steckte den winzigen Schlüssel in das Schlüsselloch und drehte ihn ruckartig herum, so dass die Tür laut knackste, als sie sich öffnete. Von der herein scheinenden Sonne geblendet , fragte er : „ Guten Morgen. Was wollen Sie ?“

Ihm gegenüber stand ein mittelgroßes Mädchen mit braunen Haaren . Es trug einen knappen weißen Rock und darüber nur ihren kirschroten Bikini. Yami rieb sich mehrmals die Augen. Solch ein bildhübsches Mädchen hatte er noch nie gesehen und dabei vergaß er ganz seine Gefühle für Tea!

„ Guten Morgen !“, strahlte das Mädchen und lächelte verlegen. „ Ich wollte fragen ,ob ihr vielleicht Lust habt , mit an den Strand zu kommen ?! Ach und ich heiße übrigens Hina und du ?“

Yami schluckte. „ Ah.. also ich sag den anderen schnell bescheid, ja ? Du kannst ja solange mit ins Haus kommen, damit du nicht noch einen Sonnenbrand bekommst. Und ich heiße Yami.“

Was hatte er sich nur dabei gedacht ? Ihm wurde auf einmal ganz heiß . Wie in Trance rief er: „ Hey, Hina ist da und wir wollen an den Strand . Beeilt ihr euch bitte etwas ? !!“ Schon hörte man Teas hektisches Geschrei aus dem Badezimmer hallen. „ Was???!“ , jetzt schon ??“ , während Kagome, Inu Yasha, Joe und Tenma schon fertig waren und alles Sachen gepackt hatten, hatte Tea noch nicht mal ihren Badeanzug angezogen. Also hieß es warten, warten und warten. Nach circa einer halben Stunde, die alle warten mussten, kam Tea endlich aus dem Bad gerannt. Von oben bis unten mit Sonnencreme eingerieben und einen kurzen Hose rannte sie in die Küche und holte noch schnell etwas zu Essen ,bevor es dann endlich losgehen konnte. Als Tea jedoch Hina erblickte, die neben Yami lief, wurde sie sehr, sehr neidisch auf das Mädchen. „ Macht die sich doch tatsächlich an meinen Freund ran !“ , schimpfte sie ,während sie neben Tenma und Kagome herlief, welche dazu aber nichts sagten. Inu Yasha lief neben Joe her und die beiden schienen sich sehr gut zu verstehen. Es dauerte auch nicht lange und vor ihnen türmten sich meterhohe Dünen auf und ein leichter warmer Wind wehte ihnen ins Gesicht. „Endlich sind wir da !!“ , freute sich Tenma und stürzte sofort weiter . Dabei ließ sie ihre Sachen einfach fallen, riss sich im Rennen ihre Sachen vom Leibe und sprang dann in das azurblaue Meer. „ Ahhh, ist das herrlich !!“ , rief sie ihren Freunden zu und winkte ihnen zu. Dann holte sie einmal tief Luft und tauchte dann nach unten, dabei musste sie sich jedoch die Nase zuhalten, da sie sonst immer Wasser hinein bekam. Was für eine schöne Meereslandschaft !! schwärmte sie in Gedanken, während sie vor sich riesige bunte Korallenriffe entdeckte. Einfach ein atemberaubender Anblick !! Und die vielen, vielen Fische !! Große und kleine schwammen dicht nebeneinander und auch hin und wieder sah man einzelne größere Exemplare.

Überwältigt von dieser Artenvielfalt tauchte Tenma wieder auf um Luft zu holen. Jedoch stellte sie etwas erschrocken fest, dass sie viel zu weit rausgetaucht war !

In der Zeit , waren nun auch die anderen ins Wasser gegangen und planschten vergnügt in dem kühlen Nass umher und spielten Wasserball. Nur Tea schien aus irgendeinem Grund nicht ins Wasser zu wollen. War es etwa wegen dieser Hina ?

Joe und Inu Yasha hatten derweil einen Plan ausgeheckt, den sie sogleich in die Tat umsetzten, als Tenma angeschwommen kam. „ Tenma .“ , flüsterte er der nach Luft schnappenden zu . „ Hilfst du uns Tea ins Wasser zu werfen ?“ . Das ließ sie sich natürlich nicht zweimal sagen und sie willigte mit einem Nicken sofort ein. Langsam ging sie aus dem Wasser. Inu Yasha und Joe taten es ihr gleich und so gingen sie an Teas Strandliege und stellten sich in einem kleinen Kreis um sie herum auf. „ Was soll das denn ?!“ , wunderte sich die Sonnende und nahm ihre viel zu große Sonnenbrille ab. Da wurde die Nichtsahnende auch schon von allen Seiten gepackt und in Richtung Meer gezogen !! Da half auch kein zappeln, strampeln oder Gekreische !! Yami, der dies vom Meer aus beobachtete , kam zusammen mit Hina angeschwommen und lächelte Tea an. „ Auf drei !!“ , rief Joe Inu Yasha zu ,der Teas Beine festhielt. Dreimal wurde diese hin und her geschaukelt, bis sie schließlich ins Wasser geworfen wurde. Alle lachten vergnügt und auch vorbeigehende Urlauber blieben stehen und beobachteten das Geschehen.

Als Tea wieder auftauchte, mussten alle noch mehr lachen, denn ihre ganze Sonnencreme lief an ihrer Haut herunter. Tea fand das natürlich überhaupt nicht lustig und wollte sofort wieder aus dem Wasser watscheln, als Yami sie von hinten festhielt und dann untertauchte. Hustend tauchte Tea wieder auf und Yami umschlang sie auch schon wieder fest und sah ihr dabei tief in die Augen. Tenma, Kagome, Joe und Inu Yasha sahen sich schweigend an .Dann faste auch Inu Yasha

Kagomes linke Hand vorsichtig mit seiner rechten und sah sie dann auch, genau wie Yami seine Tea ansah , an.

„ Hast du etwa gedacht ich flirte mit einem Fremden Mädchen herum , dass ich erst seit heute kenne ?“, flüsterte Yami Tea ins Ohr und umschlang sie darauf noch fester. Tea strich ihm sanft über sein Haar ,dass nun nach unten hing. Dann sahen sich die beiden wieder einander tief in die Augen und schließlich küssten sie sich. Kagome, Inu Yasha, Tenma und Joe klatschten jubelnd in die Hände. Endlich hatten sie die zwei Turteltäubchen ihre Liebe gestanden !!

Und jetzt küsste auch Inu Yasha Kagome, die ganz verwundert über den Kuss war und dabei rot anlief.

Und so endete ein weiterer Tag voller Liebe , Missverständnissen und Streichen !

Ende